

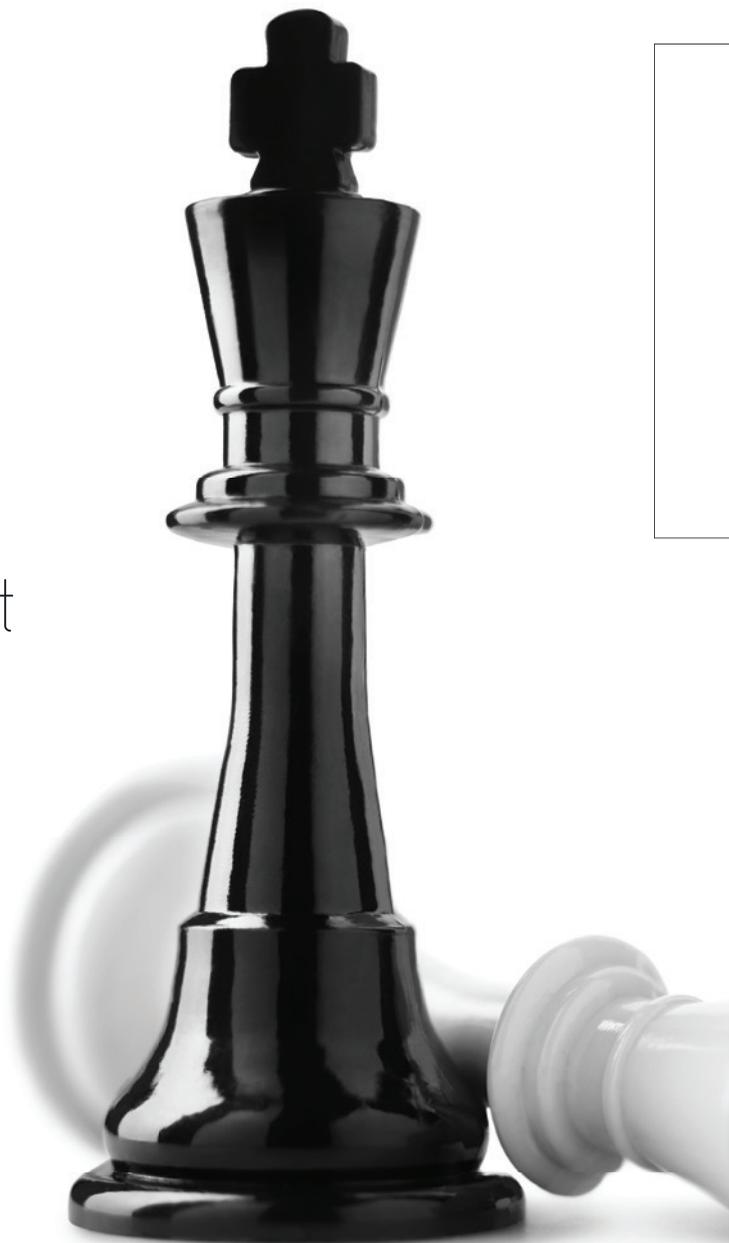
Niederlassung:

- ja
- nein
- vielleicht

81%
Niederlassung
LOHNT SICH!



Laut einer Studie der apoBank wird der Schritt in die Selbstständigkeit nur selten bereut. Demnach würden sich 81 Prozent der Zahnärzte auch heute wieder selbstständig machen. Auch wenn die Niederlassung anspruchsvoll ist, spiegeln die Teilnehmenden wider, dass sich für sie der Schritt in unterschiedlichen Aspekten gelohnt hat. Genannt werden dabei beispielsweise mit 84 Prozent die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten und 80 Prozent der Teilnehmer sprechen sich für die gute Einkommenssituation aus.



© nixoncreative – stock.adobe.com

79
PROZENT

WORK-LIFE-BALANCE

mit ambivalenten Ergebnissen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist grundsätzlich für alle Befragten wichtig. Allerdings sind sich die Befragten nicht einig, ob die gewünschte Work-Life-Balance besser mit einer Selbstständigkeit oder im Anstellungsverhältnis realisierbar ist. So sprechen sich 79 Prozent der angestellten Zahnärzte dafür aus, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen hohen Einfluss auf die Entscheidung für das Angestelltenverhältnis hat. Andererseits sehen aber 64 Prozent der befragten Zahnärzte gerade in der Selbstständigkeit beide Bereiche besser miteinander kombinierbar.

Studie Niederlassung apoBank



63%

BÜROKRATIE

als größte Hürde

Vor allem der mit einer Selbstständigkeit verbundene hohe bürokratische Aufwand sorgte bei 63 Prozent der befragten Zahnärzte für die Entscheidung gegen eine Selbstständigkeit. Gerade im zahnmedizinischen Bereich müssen viele Auflagen erfüllt werden, die am Ende zwar vor allem dem Wohl der Patienten dienen sollen, für Gründer und Praxisteam aber oft eine Herausforderung darstellen. Im Vergleich spricht die Bürokratie 2022 noch häufiger gegen die Selbstständigkeit als in der Befragung von 2014.



TREND

zur Gemeinschaftspraxis

52 Prozent der befragten Zahnärzte würden langfristig am liebsten – sofern sie sich für die Selbstständigkeit entscheiden würden – in einer Gemeinschaftspraxis arbeiten. Besonders wichtig ist ihnen dabei der kollegiale Austausch und das Arbeiten im Team. Dies wird mit 78 Prozent besonders deutlich.

52%

28%

GRÜNDUNGSHerausforderungen

Die größten Gründungsherausforderungen sehen Zahnärzte vor allem in der zeitlichen Organisation des Gründungsprozesses (46 Prozent), der Suche nach geeigneten Räumen (35 Prozent) sowie der Einigung mit dem ehemaligen Praxisinhaber oder Partner (32 Prozent). Überraschend: Die Finanzierung wird mit 28 Prozent immer seltener zum Problem.

Quelle: apoBank-Studie „Niederlassen oder lieber lassen?“ von 2022. Modifizierte Neuauflage der apoBank-Studie „Chance Niederlassung“ aus dem Jahr 2014.

ANZEIGE

METASYS GREEN&CLEAN

DESINFEKTION

ALLES CLEAN AUS EINER HAND

- >> optimale Hygiene in allen Bereichen der zahnärztlichen Praxis
- >> umfassende Lösung im Sinne aller Hygieneanforderungen und Richtlinien
- >> Sicherheit und Infektionsschutz

VOLL VIRUZID
in nur
60 Sek

OHNE ALKOHOL
schnell
wirksam

STOPP
den
Legionellen

HOCH WIRKSAM
in nur
60 Min

